## Inhalt

Vorwort		
ı.	Warum ausgerechnet Militärgeschichte?	9
2.	. Lernen aus den Erfahrungen der Vorgänger.	
	Die Kriegsgeschichte der Militärs	20
	Selbstverständnis und »amtliches« Erkenntnisinteresse	22
	2.1 Die frühneuzeitlichen Wurzeln der Kriegsgeschicht	te 25
	Antikenrezeption	30
	Ruhm und Traditionspflege	35
	2.2 Militärakademien und die historische Ausbildung	
	der Offiziere	44
	2.3 Generalstabsgeschichte	57
	Reichsarchiv und Nationalsozialismus	64
	2.4 Amtliche Militärgeschichtsschreibung	
	nach dem Zweiten Weltkrieg	71
3.	. Die akademische Militärgeschichtsschreibung	
Ī	in Deutschland	75
	3.1 Hans Delbrück und die frühen Debatten	
	der Militärgeschichtsschreibung	79
	Der »Strategiestreit«	82
	3.2 Die »Wehrgeschichte« und ihre Folgen	90
	3.3 Militärgeschichtsschreibung nach dem	
	Zweiten Weltkrieg	108
	Militarismus und Militarisierung	110
	Militärgeschichte als Friedensforschung	12
4.	. Militärgeschichte als Varianten des	
	methodologischen Zugriffs	13
	4.1 Militärgeschichte als Operationsgeschichte	13
	4.2 Militärgeschichte als politische Geschichte	150
	4.3 Militärgeschichte als Sozialgeschichte	15.
	4.4 Militärgeschichte als Technikgeschichte	16
	Militärgeschichte als Kunstgeschichte	17

5.	Problemfelder der Forschung	180
	5.1 Legitimer Krieg und illegale Fehde?	181
	5.2 Krieg und Gewalt als anthropologische	
	Grundkonstanten?	192
	5.3 Disziplin und Disziplinarprobleme	200
	5.4 »Militärische Revolution« und »Totaler Krieg«	213
	5.5 Krieg und Geschlechterordnung	221
6.	Anhang	231
7.	Bibliographie	241